

Hockeyline

Informationsblatt des Hockeyverbandes Baden-Württemberg e.V.



September 2008

5. Jahrgang

◇ Kalender

27./28.09. Endrunde Verbands-
Jugendpokale Feld Mannheim

18./19.10.08 ZW-Runde DM Jugend

23.10.09 Servicetag Sport d. WLSB
SpOrt in Stuttgart (siehe S.)

25./26.10.08 DM Jugend Endrunde

26.10.08, 3:00 Uhr Ende der
Sommerzeit

13.-15.02.09 Hallen-Europapokals
der Herren-Landesmeister

14./15.02.09 Südd.Hallenmeister-
schaften Jugend weiblich

21./22.02.09 Südd. Hallenmeister-
schaften Jugend männlich

09.05.09 HBW-Verbandstag in
Gernsbach

15.-17.05.09 DHB-Bundestag in
Leipzig

Bitte Termin vormerken!

Der Landessportverband Baden-
Württemberg veranstaltet am
Freitag, 13. Februar 2009 im
SpOrt Stuttgart eine **Konferenz**
„Sport in der Schule“

Impressum

Herausgeber: Hockeyverband
Baden-Württemberg, Postfach
810211, 70519 Stuttgart

Layout: Referat
Öffentlichkeitsarbeit Hannelore
Eckl, Suckystraße 24, 74321
Bietigheim-Bissingen, Fon
07142-779259, Fax 07142-779260
h.e.buero-fuer-vereine@t-online.de

Sofern nicht namentlich gekennzeichnet
sind die Berichte Redaktionbeiträge;
Berichte aus der DHB/HBW Homepage
sind gekennzeichnet.

Jugendländerpokale Endrunden in Mannheim

Die Nationalen Hockey der Spitzenklasse dürfen die Besucher der U16-Länderpokal-Wettbewerbe des Deutschen Hockey-Bundes (DHB) der Jahrgänge 1992 und jünger erwarten, die am Wochenende vom Mannheimer HC auf seiner Platzanlage am Neckarplatt ausgerichtet werden. Mit dabei sind sowohl das weibliche als auch das männliche Auswahlteam des Hockeyverbandes Baden-Württemberg (HBW), die sich nach erfolgreicher Vorrundenqualifikation mit den Landesverbänden Berlin, Hamburg, Hessen, Rheinland-Pfalz/Saar und West messen. In jeweils zwei Dreier-Gruppen werden am Samstag die beiden Halbfinalisten ausgespielt.



Bei den Mädchen sind die Vertretungen von Hamburg (14.45 Uhr) und Hessen (17.40 Uhr) die Vorrundengegner des HBW, dessen Trainergespann Eike Voss und Matthias Becher (beide Mannheim) auf Blockbildung setzen. So stehen mit Laura Bassemir, Lea Goerd, Nadine Kanler, Sabine Knüpfer, Anissa

Korth, Nerina Kosenina, Celine Marquet, Cecile Pieper, Antje Rink, Carina Schmitz, Lisa Schneider, Laura und Valentina Überbacher, Sophia Willig und Julia Winter gleich 15 Mädchen des Mannheimer HC. Den Kader komplettieren Nawa Arif, Beatrice Dechant und Cecily Dodd (alle TSV Mannheim Hockey) sowie Lina Rönsch vom Bietigheimer HTC.

Bei den Jungen hat es der HBW am Samstag mit Westdeutschland (13.25 Uhr) sowie Hamburg (16.20 Uhr) zu tun, die Trainer Marc Haller (Stuttgart) und Stephan Tschierschwitz (Mannheim) haben Max Baumgardt, Lennard Gehrmann, Stefan Müller, Nico Schmidt, Joachim Wedel und Paul Zmyslony (alle HTC Stuttgarter Kickers), Sebastian Becker, Jan-Philipp Fischer, Christopher Held, Freddy Hopp und Josh Kuster (alle Mannheimer HC), Felix Mayer, Raphael Schmidt und Adrian Thum (alle HC Ludwigsburg), Tim Heringer und Freddy Schmitz (beide HC Heidelberg), Lorenz Bonner und Jannik Kölle (beide SSV Ulm) und Christian Bäurle (TSV Mannheim Hockey) nominiert.

Das Turnier startet am Samstag um 10.30 Uhr, die Halbfinalspiele sind am Sonntag um 9 und 10.30 Uhr angesetzt, die jeweiligen Endspiele um 14.50 Uhr. Beiden HBW-Teams, die sich im vergangenen Jahr nicht für die Endrunde qualifizieren konnten, werden in diesem Jahr lediglich Außen-seiterchancen zugetraut.





Landesfinale Baden-Württemberg

Im Rahmen der Schulsport-Wettbewerbe von "Jugend trainiert für Olympia" fand am 10 Juli 2008 in Stuttgart das Landesfinale Hockey der Wettkampfklassen III und IV auf



der Anlage des HTC Stuttgarter Kickers statt. Für jede Wettkampfklasse hatten sich 6 Mannschaften aus den vier Regierungspräsidien Baden-Württembergs qualifiziert. Die Sieger der Wettkampfklasse III, Mädchen: Englisches Institut Heidelberg, Jungen: Merzschule Stuttgart vertreten das Land beim Bundesfinale in Berlin im Herbst. Das Foto zeigt Vertreter der Mannschaft bei der Preisverleihung durch E. Gahai (2.von rechts), Direktor des Landesinstituts für Schulsport (LIS). Landesfinale Hockey Ergebnisse (Sbeck9)

WK III Mädchen

- 1.Englisches Institut Heidelberg,
2. KFG Mannheim,
3. Wilhelmshausmann Stuttgart
3. Realschule Kleinglattbach

WK III Jungen

1. Merzschule Stuttgart,
2. Realschule Tamm,
3. Clara-Schumann-Gym Lahr.



WK IV Mädchen

1. Merzschule Stuttgart,
2. Friedrichsgym. Freiburg,
3. Dietrich-Bonhoeffer-Gym. Metzingen

WK IV Jungen

1. Karls-Gym. Stuttgart,
2. Wilhelmshausmann Stuttgart,
3. Freie Waldorfschule Tübingen



Beim Bundesfinale

erzielten die Mädchen des EI Heidelberg (Foto oben) den 9. Platz, die Jungen der Merzschule kamen auf Rang 11.

Nationales Hockey der Spitzenklasse

Der Hockeyverband Baden-Württemberg (HBW) darf sich in den kommenden drei Jahren auf nationales Hockey der Spitzenklasse freuen. Der Deutsche Hockey-Bund (DHB) hat dem Mannheimer HC die Ausrichtung der Endrunden der deutschen Feld-Meisterschaften der Herren im Jahr 2009, der Damen im Jahr 2010 und erneut der Herren im Jahr 2011 übertragen.

Der **DHB**, der im kommenden Jahr sein **100-jähriges Bestehen** feiert, setzt mit der Vergabe der drei Endrunden insbesondere auf die professionelle Infrastruktur der Clubanlage am Feudenheimer Neckarplatt mit zwei neuen Kunstrasenplätzen, festen Sitzplatztribünen mit einem Fassungsvermögen von rund 1500 Besuchern und nicht zuletzt einem modernen Videoturm. „Wir freuen uns, dass wir mit Mannheim einen weiteren ‚Hochkaräter‘ für die Ausrichtung der wichtigsten nationalen Hockey-Events gewinnen konnten“, betonte DHB-Präsident Stephan Abel. „Die Verantwortlichen beim MHC haben in den letzten Jahren tolle Arbeit geleistet - nicht nur sportlich mit dem unlängst realisierten Aufstieg. Auch mit dieser Kooperation erreichen wir die nächste Stufe in der Entwicklung unseres Sports.“

Und auch die Mannheimer freuen sich über das ihnen entgegengebrachte Vertrauen: „Der DHB würdigt mit der Vergabe nach Mannheim die erfolgreiche Arbeit des MHC, der in den letzten Jahren viele Länderspiele und internationale Jugendturniere organisiert und durchgeführt hat“, sagte MHC-Vorstandsvorsitzender Dr. Steffen Junge. (leo)



Süd-Regionalligen werden in der Halle auf sechs Teams reduziert Neue 2. RL Damen Halle

- leo - Der Süddeutsche Hockey-Verband (SHV) hat auf seiner außerordentlichen Mitgliederversammlung in Weinsberg am 20. September die Reduzierung der Regionalligen Süd der Herren (Halle) auf künftig sechs Mannschaften sowie - analog zu den Herren - die Einführung einer 2. Regionalliga Halle bei den Damen in zwei Gruppen beschlossen. Qualifikationsrunde wird die kommende Hallensaison 2008/2009 sein, die SHV-Zusatzspielordnung wird entsprechend geändert. Mit dem Beschluss, der für die Reduzierung bei den Herren einstimmig - der Bayrische Hockey-Verband (BHV) war allerdings in Weinsberg nicht anwesend - ausfiel und für die Einführung einer 2. Regionalliga bei den Damen Gegenstimmen des Hockeyverbandes Baden-Württemberg (HBW) erhielt, wird sich an die DHB-Spielordnung angepasst, die in der 1. und 2. Bundesliga Halle jeweils nur sechs Mannschaften zulässt.

Um Härtefälle zu vermeiden, soll bei der Reduzierung der Regionalligen Süd der Herren eine moderate Abstiegsregelung geschaffen werden, so dass erst zur Hallensaison 2010/2011 mit sechs Teams gespielt werden

wird. Die zur Abfederung der derzeitigen Leistungsunterschiede in der Regionalliga Süd - hier trifft derzeit der Bundesligaabsteiger auf den Oberligaaufsteiger - geschaffene 2. Regionalliga der Damen Halle könnte dagegen schon mit Beginn der Hallensaison 2009/2010 starten. Die Gruppe Ost setzt sich dabei - wie bereits bei den Herren - aus den Landesverbänden Baden-Württemberg und Bayern und die Gruppe West aus den Landesverbänden Hessen und Rheinland-Pfalz/Saar zusammen. Die näheren Ausführungsbestimmungen mit den vollständigen Auf- und Abstiegsregelungen wird der SHV seinen Vereinen in Kürze zukommen lassen.

Schiedsrichter Treffen 2008



Wie bereits im vergangenen Jahr hat Daniel Gruss wieder zum SRA- und Ausbilder-Treff geladen. Leider konnten aus beruflichen Gründen diesmal nicht alle dabei sein. Diskutiert wurde unter anderem über die aktuelle Schiri-Situation, den RL- und OL-Pool, sowie die vermutlich aufkommenden Probleme bei den neutralen Schiri-Ansetzungen der Hallensaison 2008/2009.

Begleitet wurde das Treffen von HBW-Präsident Karlheinz Brust, der dem Schiriwesen auch weiterhin die Unterstützung durch den HBW-Vorstand zusicherte und sich gleichzeitig beim SRA und allen Ausbildern für ihre Mitarbeit bedankte.

Ausklingen ließ man das Treffen mit einem Grillfest, Kaffee und Kuchen

Tipp für den 2. WLSB-Servicetag

Experten-Forum 13.30-14.15

„Sportvereinszentren – Modell der Zukunft im Vereinssport“



Vereine, Kommunen und Unternehmen profitieren voneinander

„2. Servicetag Sport“ des WLSB bietet wieder großes Informationsangebot

SpOrt Stuttgart – Kompetenzen des Sports und der Wirtschaft werden sich am 23. Oktober 2008 ergänzen. Dienstleistungen, Fachwissen und Beratung – auch in diesem Jahr steht beim „2. Servicetag Sport“ den Besuchern die ganze Bandbreite des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) und seiner Partner zur Verfügung. In Fachvorträgen und an Messeständen können sich von 10.00 – 16.45 Uhr im SpOrt Stuttgart alle informieren, die im Umfeld des Sports und in Kommunen tätig sind. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind im Internet unter www.wlsb.de möglich.

Zudem bringen die WLSB-Kompetenzpartner ihr Wissen in 20 Fachvorträgen ein, die in vier jeweils 45 Minuten langen Blöcken über den Tag verteilt angeboten werden.

Das gesamte Programm des „2. Servicetag Sport“ am 23. Oktober 2008 im SpOrt Stuttgart sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite unter www.wlsb.de. Infos erhalten Sie außerdem telefonisch unter 0711-28077-180 und unter E-Mail servicetag@wlsb.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Erste HBW-Eltern Trophy

Als Ausrichter der ersten HBW-Eltern Trophy konnte der Mannheimer HC 6 Teams aus Baden-Württemberg und zwei Mannschaften (außer Konkurrenz) aus Rheinland Pfalz begrüßen.

Es spielten aus Baden Württemberg: HC Esslingen, die Freitagshocker vom HC Böblingen, die Füchse vom HC Ludwigsburg, die Haschls vom HC Heidelberg und mit 2 Teams die Neckarplattfuß vom Mannheimer HC. Die Gäste aus Rheinland Pfalz waren die Obstler aus Heidesheim und die Kanalschnooke aus Frankenthal.

Gespielt wurde in zwei Wertungsgruppen zu je 4 Mannschaften. Damit keine längere Spielpausen entstanden, wurden pro Mannschaft jeweils 3 Spiele willkürlich aus dem kompletten Feld von 8 Teams gewählt und gewertet. Spiele mit den außer Konkurrenz spielenden Pfälzern wurden im Ergebnis auch voll eingebracht.

Als offizieller Gewinner, fanden sich am Ende die Neckarplattfuß 1 vom Mannheimer HC wieder. Bei leider sehr widrigen Wetterverhältnissen (Dauerregen) haben die Elternmannschaften in sehr fairen und kameradschaftlichen Spielen hervorragenden Sportsgeist bewiesen und sind sehr rücksichtsvoll miteinander umgegangen.

In der Halle sollte man sich im März bei der ersten Hallen-Eltern-Trophy wieder sehen. Hierzu sind Ausrichter gesucht. Bitte meldet euch.



3.000 Schritte extra – eine Initiative des DOSB –

HBW-Vorstand on Tour

Zu Beginn der Sommerferien lud der HBW-Präsident die Mitglieder des Vorstandes zu einem Gartenfest ein. Vor dem gemütlichen Beisammensein am Röhrengrill hatte Karlheinz Brust aber den Schweiß gesetzt. Zuerst sollte mittels einer Wanderung die Gegend erforscht werden.

Also 3.000 Schritte extra, unter dieses Motto stellte dann die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Hannelore Eckl, die Aktion.

Das Motto wurde angenommen. Zu Beginn der Wanderung bekamen die sich mutig der Herausforderung stellenden Teilnehmer und Teilnehmerinnen eine Wegzehrung ausgehändigt. Die grobe Skizze des Verlaufs der Wanderung, die auf ca. 2 Stunden angesetzt war, führte uns zufrörderst durch den Teilort Aurich, entlang des Kreuzbaches. Zur Abfederung des Anstieges auf den Auricher Berg legte die Gruppe eine kurze Trinkpause ein. Der Auricher Berg geht über in die Anhöhe, die die einzelnen Teilorte von Vaihingen Enz geologisch trennt. Das Wetter meinte es gut mit uns, bald stellte sich der Wunsch nach dem versprochenen Vesper ein. Doch noch war der Weinberg, in dessen Armen der Rastplatz lag, nicht in Sicht. den Abstieg nach Roßwag bewältigte die Gruppe noch mit frohem Mut, allein der Anblick der steil aufragenden Weinberge des Mönchberg auf der anderen Talseite der Enz ließ bei einzelnen Wanderern den Mut sinken. Hier trafen wir auch mit den Nachzügler zusammen, die wegen anderer Verpflichtungen erst jetzt zur Gruppe stießen.

Die Nachzügler waren also mit dem Auto gekommen und konnten die fußkranken Wanderer mitnehmen. Die Aussicht auf das Vesper beflügelte den harten Kern derart, das sie den Anstieg zum Vesperplatz im Weinberg fast in Rekordzeit bewältigten. Oben war alle Mühe und Qual vergessen, der Ausblick auf die Landschaft und den

Vesperkorb frischte die Kräfte sofort wieder auf.

Den Rückweg zum Ausgangsquartier legten dann alle im Auto zurück.

Genau rechtzeitig, den der Braten im Röhrenofen war schon fertig.

In gemütlicher Runde wurde der Tag beschlossen, nicht einmal ein kurzer Regenschauer konnte die Besucher verjagen. Im Gegenteil, bei der Aufstellung eines Zeltes demonstrierte der HBW-Vorstand seine Fähigkeiten zur Zusammenarbeit.

Herzlichen Dank an die Familie Brust für den herrlichen Tag.

Hannelore Eckl



Schluss. Punkt

Brotlose Kunst

Eugen Roth

Ein Mensch treibt eine rare Kunst,
von der kaum wer hat einen Dunst.
Der Welt drum scheint sie zu geringe,
als dass, selbst wenn nach Brot sie ginge,
Sie dieses Brot sich könnt erwerben –
Doch Gott lässt diese Kunst nicht sterben.
Nie könnt sie ihren Meister nähren,
Würd der sie nicht die Jünger lehren,
Die, selber brotlos, wiederum
Beibringen sie den Jüngsten drum.
So brennt die Kunst, als ewiges Licht,
durch fortgesetzten Unterricht.

Zur Olympischen Goldmedaille gratulieren wir sehr herzlich der Herrenhockeymannschaft des Deutschen Hockey-Bundes. Herzlichen Glückwunsch an Niklas Meinert und Markus Weise. Glückwünsche an Mandy Haase und Fanny Rinne, die mit der Damennationalmannschaft bei den Olympischen Spielen uns die Faszination des Hockeysport einmal mehr erleben ließen.